Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 26

Artikel: Zur Kochkunst

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-427044

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bur Nachahmung. 30

Saus: Der Bund, ber all' Gad voll Gelb bet, b'ichlieft eifach vo fim Grundbefit tei Stur 3'gable.

Beng: Benu, es mar 's Gidnbift, 's Bolf mied's au e fo.

Das Wichtigste.

M .: Also ber herr Delaunan in Paris prophezeit uf fünftigs Jahr es großes Erdbebe.

B.: Rei Bunder bet bo b' Bundesversammlung en Rredit bewilliget gur Sicherung vom Bundespalaft.

Bur Kockunft.

Mann: Aber, Mammeli, ba Salat bet au en abichaulechi Chuft, mas hest au a'macht?

Fran: Macht nut, Bapeli, bas ift nume vo ber Seife, wo ni brucht ha sum masche.

Mann: Aber mas bentst au, mi brucht ufer lebelang fei Geife, um be Salat 3'masche.

Frau: Es ift nume en Usnahm, Bapeli! I han ne nämlich am Morge mit Gulle b'icuttet und fo mar' er mer boch nit recht fuber worde funft.

Birth: Nit mabr, die Sauce ift pifant, gang en neui Komposition!

Gaft: Ja, aber es fehlt no öppis berby.

Wirth; Bas meinit ber be?

Gaft: Di fott b' Rafe unterem Mul ba, um fe mit Appetit conne 3' g'nieße.

Richter: Scho wieder ba! Alfo en Sad Korn heit ber g'ftoble. Ru, fägit mer jest grad ufrichtig: Wo heit ber ne g'no?

Chriegel: Luegit, herr Brafibent, i will echs grad ng'ftob: Dit ber rechte Sand hani en bim Bund g'no und mit ber Linke bime ne Bopfe.

Aindliches Vergnügen. S

Brterli: Luegit Bater, ba ha ni es icon's Susli baue! Bater: Recht hubich! Aber mas witt jest bo mit mache?

Beterli: Grad wieder g'jame ichloh!

Bater : Bravo, i g'feb, bu heft Talent für en Nationalrath

- Brieffaften ber Redaktion.



L.F. i.B. Man theilt uns mit, es herrsche in Vern eine etwas erregte Simmung gegen Zürich, weil die Regierung an das Schükensessen den des von 500 Kr. votirte, während doch die Vegierung an das Schükensessen den der votirte, während doch die Verner Regierung 1872 an das Jürcher Schükensessen Kegierung gegnüber der Ambresssahr indst einen größeren Lupf gethan dat, scheint uns selbst der Bezeichnung "schmürzselig" vosskändig würdeh wir bossen zuverschaftlich, dem Fesser nach forrigirt zu sehen, auch wenn der Uliuseristitit, nur Gegenrecht zu hassen der einen den der einen der einen Wird, nur werden der und der einen der keinen wäre hier am Plage und gerechtsertigt gewesen. Daß aber Berner Regierung bestand laut Plan aus 5 Betterlistitiern im Werth von Kr. 5000. Klisse in wollkändig unrichtig. Die Gabe der Berner Regierung bestand laut Plan aus 5 Betterlistitiern im Werth von Kr. 5000. Klisse in der in der keinen Ginklusse und betrich das Valut wird von nun an regelmäßig an Sie abgeben. — P. S. i. B. Sehr wosst zu versichen, selbst auf die Schricken sie einen Ginklus hat; das ganze kest kann es versichen und der Einnerung den alten Glanz verleiben. — F. D. Es ist schon die in soldwei Söschechn sie einen Ginklus hat; das ganze kest kann es versichen. De nicht som Verren mit ihren Säbeln etwas weniger Gräusch machen dürten. De nicht som Verschlieben Montag von 8—11 Urwen unentgestlich aus aber könnten sie auf seinen Kass. — R. S. Abvosta G. Aleppli, Storchen gasse, Sürich, ertveilt zieden Montag von 8—11 Urwen unentgestlich Aubeinz. — M. H. i. Berl. Ihre Bedingungen sind acceptirt. Donnerstag Mittag sehrer Termin. — H. i. B. Das trisst anderen Esten glünde der Ertvohen unterzubrüngen; für den alten Schen Sieden Sieden etwas den du. Eine Rügestinde dem Sieden glaubt nein. — Spatz. Auch gut. — A. v. A. Bersuchen Sie, den Stoff in vier Strophen unterzubrüngen; für den alten Schen, würde das schon reichen. — S. i. Leipz. Wird demnächt an Sie abgeben. — Verschledenen: Unonnymes wird nicht angenommen.

Kapitalist.

Gesucht mit Baar-Einlage von Fr. 20,000 zur Uebernahme eines rr. 20,000 zur Uebernahme eines gut rentirenden Geschäftes, das keiner Mode unterworfen ist und während des ganzen Jahres ohne Unterbrechung betrieben werden kann. Offerten unter Chiffre H 583 an die Annoncen-Expedition von -92-1- Rudolf Mosse, (M-1114-) Zürich.

************* Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester Schall- und Wärmeleiter. Fabrizirt von (N. 26) L. Pfenninger-Widmer,

Wipkingen bei Zürich.

Schöne Landschinken,

sehr mild gesalzen, liefert durch die ganze Schweiz franco à Fr.1.90 per Kilo -85-6 (H-2973-Z)

J. Zollinger, 462, Winterthur.

Med. Dr. Meister in Zürich

seit 40 lahren palenirier Arzi
ertheilt mündliche und schriftliche
Konsultationen über Krankheiten
der Haut, der männlichen u. weiblichen Geschlechtsorgane und der
Verdauungswerkzeuge nebst übrigen chronischen Krankheiten, worunter Bandwürmer und Epilepsie.
Eigene allopathische und homöopathische Apotheke. — Sprechstunden täglich, auch Sonntags,
von 9 bis 11 Uhr Vormittags und
von 1 bis 4 Uhr Nachmittags in
Zürich, Schweizergasse Nro. 14,
I. Etage, Bahnhofquartier. -36-46 seit 40 Jahren patentirter Arzt



Irunksucht heilt unter Garantie Spezialist Karrer-Gallati, Mollis (Glarus). Bezügliche Zeugnisse und Fragebogen gratis. 57-52-

Nieuwe hollandsche Sardellen.

Postfass 10 Mark, versendet franko F. Pelzer. Coblenz am Rhein. (jeden Samstag erscheinend), gibt jedem Abonnenten über vorkommende Rechtsfälle unentgeldlich Antwort im Fragekasten. Abonnenent bei den Postämtern oder bei der Expedition in Zürich vierteljährlich Fr. 1. 50. Neue Abonnenten erhalten das Blatt bis 1. Juli gratis.

"Der Gerichtssaal",

Garantirt ächte, feinste Neapolitanische Maccaroni

und zwölf Sorten feinste

und zwölf Sorten feinste

Meanplitanische Suppenpasien.

offen und in Originalkisten von
25 und 50 Kilo.

Parmesankäse, Farines de Groult,
Thee, Olivenöl, Burgunderessig,
Tafelsenf, Gelatine, Engl. Bisouits,
Konserven, Fleischextrakt, Gewürze etc. (N. 3321)

empfieht zu billigsten Preisen

H. Volkart, Zürrich.

Gesucht -

Agenten und Reisende zum Ver-kauf von Kaffee, Thee, Reis und Hamburger Cigarren an Private gegen ein Fixum von 400 Mark und gute vision. J. Stiller & Co. Hamburg.

Keprésentants

sérieux sont demandés par Mes-sieurs N. Guiserix et Cie., propriétaires des meilleures crûs des environs de Bordeaux, pour le placement des Vins, Rhums et

Ecrire: 42, Cours de Tourny, Bordeaux.